



JAHRESTAGUNG DES LITAUISCHEN DEUTSCHLEHRERVERBANDES

„NACHHALTIGE INNOVATIONEN UND ZUKUNFTSORIENTIERTES DENKEN IM UNTERRICHT“

4. April 2020

Philologische Fakultät der Universität Vilnius (Universiteto g. 5)

VORTRÄGE

Klimawandel und Nachhaltigkeit – wichtige Komponenten der Verlagsarbeit des Hueber – Verlages

Gunda Heck, Hueber Verlag

Welche Rollen spielen „Klimawandel“ und „Nachhaltigkeit“ im Verlagsleben von Hueber? Wie engagiert sich der Verlag in diesem Bereich? Welchen Einfluss hat diese Thematik auf die Lehrwerke und deren Komponenten und welchen praktischen Bezug zur Arbeit mit den Lehrwerken gibt es? Diesen Fragen soll nachgegangen und anhand konkreter Beispiele aus der Unterrichtsarbeit mit Hueber – Lehrwerken gezeigt werden, welche hohen Stellenwert „Klimawandel“ und „Nachhaltigkeit“ in der Verlagsarbeit einnehmen und schon früher eingenommen haben.

PROBSOFCLIL-Projekt: Herausforderungen, Implementierung und Reflexionen

Doz. Dr. Diana Šileikaitė-Kaishauri, Dr. Skaistė Volungevičienė, Dr. Daumantas Katinas, Lina Čepienė, Irma Vičnienė, Universität Vilnius, Jesuitengymnasium in Vilnius, Gabija-Gymnasium in Vilnius

Im vorliegenden Beitrag wird das laufende internationale Projekt "Problemorientierter Soft CLIL Ansatz für nichtenglischen FS-Unterricht" kurz vorgestellt. Die Referentinnen und Referent Diana Šileikaitė-Kaishauri, Skaistė Volungevičienė, Lina Čepienė, Irma Vičnienė und Daumantas Katinas werden einleitend das Projekt, seine Ziele, Aufgaben, Methoden und den Ablauf des Projektes kurz skizzieren. Anschließend wird über die Implementierung des Projektes und seiner Module "Nachhaltiger Tourismus" und "Finanzielle Allgemeinbildung" in den Schulen im Rahmen des Deutschunterrichts berichtet und es wird ein Blick in die weiteren Phasen des Projektes geworfen.

WORKSHOPS

A

Lernende aktivieren und zum Sprechen bringen

Gunda Heck, Hueber Verlag

Schon Wilhelm Busch sagte: „Wenn alles schläft und einer spricht, so nennt man dieses Unterricht“ – aber keinesfalls modernen Sprachunterricht! Im Zentrum des modernen Deutschunterrichts stehen die Lernenden. Ziel ist, dass sie selbstständig sprachlich handeln und so an der Kultur der zu lernenden Sprache und Gesellschaft teilnehmen können. Lernen mit Kopf, Herz, Hand und allen Sinnen ist dafür die Voraussetzung. Ein effektiver und praxisnaher Unterricht motiviert und aktiviert die Lernenden durch abwechslungsreiche Übungsformen, durch Lernen im Kontext, durch Wechsel in den Arbeitsformen (Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit) und durch möglichst viel Selbst-Tun – damit Unterrichtsinhalte im Kopf bleiben und selbstständig angewendet werden können. Anhand von praktischen Beispielen aus unserem neuesten Lehrwerk für Schüler der Klassen 5 – 10 „Dabei“ wird gezeigt und ausprobiert, wie Ihre Schüler erfolgreich zum Sprechen animiert werden können.

B

Fachsensibler Sprachunterricht nicht nur mit Jugendlichen

Ala Vysockaja, Cornelsen Verlag

Sprache ist nicht vor den Inhalten da, sondern wächst gleichzeitig mit dem Lernen der Fachinhalte“ (J.Leisen). Fachsensibler DaF-Unterricht soll fachliches Lernen vorbereiten. Wie fachliche Inhalte ausgewählt werden können und die Verbindung von sprachlichem und fachlichen Lernen didaktisch und methodisch umgesetzt werden kann, erarbeiten wir in der Auseinandersetzung mit Aufgaben und Materialien aus unterschiedlichen Fächern.

C

Spiele zu Wortschatz und Grammatik im DaF Unterricht

Irena Vysockaja, Klett Verlag

Der Mensch ist das Spielen von klein auf gewöhnt und assoziiert es in erster Linie mit Spaß, entspanntem Zeitvertreib und guter Laune. Deshalb greift man im DaF-Unterricht oft zu verschiedenen Aktivierungsspielen als Belohnung nach anstrengender Kopfarbeit, wenn sich die Arbeitsfähigkeit der Lerner der Nulllinie nähert und frische Energie gebraucht wird. Spiele vermögen es aber viel mehr, als nur praktisch-bequeme Lückenfüller oder schnell wirkende Mittel für Energieaufbau zu sein. Spiele lassen sich sinnvoll und gewinnbringend zum Sprachenlernen einsetzen, indem man sie in die Lernprogression und Arbeitssituation integriert. Beim Spielen wird quasi nebenbei gelernt - die Lerninhalte werden spielerisch geübt, wiederholt und gefestigt, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Im Workshop werden aktivierende und motivierende Lernspiele zu

grammatischen Strukturen und Wortschatz vorgestellt, die begleitend zu jedem DaF-Sprachlehrwerk eingesetzt werden können.

D

Auf den Spuren von Märchen der Gebrüder Grimm

Anželika Zujeva, Barbora-Radvilaitė-Progymnasium in Vilnius

(tbc)

E

Ich bin fit für A2! Von der Selbstevaluation bis zum Goethe-Zertifikat A2

Regina Mačiuitienė, Public Service Language Center

In jedem Lernprozess wird es bewertet, getestet, diagnostiziert – sei es ein Schulunterricht oder ein Sprachkurs für Erwachsene. In dem Workshop wird es anhand von konkreten Beispielen auf einige Typen der Evaluation eingegangen: auf informelle Selbstevaluation und Peer-Evaluation, auf die Rückmeldung im Unterricht sowie auf die internationale Sprachprüfung Goethe-Zertifikat A2. Es wird zusammen diskutiert, wie die informelle bzw. formelle Evaluation die Motivation der Lernenden steigern und sie schneller zu dem erwünschten Lernprogress führen kann.

Partner:

